Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **88 (1970)**

Heft 29

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Centre de police de la circulation, centre d'entretien principal des routes et bureau des poids et mesures de l'Etat de Vaud, à la Blécherette, Lausanne. Projektwettbewerb. Preisgericht: Arch. J. P. Vouga, Kantonsbaumeister, Lausanne; Ing. Mario Brenni, Adjunkt beim ASF, Bern; Arch. Arthur Lozeron, Genf; Polizeikommandant René Mingard, Lausanne; Arch. Max Richter, Lausanne; Emile Sartori, Adjunkt beim Strassendienst, Lausanne; Ing. Alexandre Verrey, Chef des Strassendienstes, Lausanne; Ing. Hugo Vonlanthen, kant. Autobahnbüro, Lausanne; Arch. Claude Wasserfallen, Stadtplanchef, Lausanne. 24 Entwürfe wurden eingereicht. Ergebnis:

1. Preis (24 000 Fr.) Jean-Pierre Borgeaud, Roland Mosimann, François Neyroud, Architekten, Lausanne, Alain Chassot, Ing., Epalinges
2. Preis (23 000 Fr.) Uli Huber, Arch., St-Aubin FR
3. Preis (22 000 Fr.) Jean-Marc Jenny, Arch., Vevey, François Guth, Arch., Pully
4. Preis (18 000 Fr.) Werner Pluss, Arch., Genève, Werner Heerde, Ing., Morges, Rémy Dirlewanger, Ing., Bern
5. Preis (13 000 Fr.) René Froidevaux, Arch., Lausanne, Jacques Boss, Ing., Renens
6. Preis (10 000 Fr.) Paul-Louis Tardin, Arch., Lausanne, Fred Spichiger, Ing., Lausanne
7. Preis (9 000 Fr.) Fonso Boschetti, Arch., Epalinges
8. Preis (6 000 Fr.) Pierre Bonnard, Arch., Lausanne, Mitarbeiter Bilgin Uygur, René-H. Blanc, Kutman Ersan, Architekten, Lausanne
9. Preis (5 000 Fr.) Bernard Calame, Jean Schlaeppi, Architekten, Lausanne

Die Ausstellung in der Kaserne Pontaise in Lausanne, Erdgeschoss, Zimmer 22, dauert noch bis Samstag, 18. Juli, geöffnet von 9 bis 12 und 14 bis 17 h.

Ankündigungen

Sicherheit von Kernkraftwerken und die Probleme der Radioaktivität

Die Schweizerische Vereinigung für Atomenergie (SVA) führt vom 4. bis 6. November 1970 im Kursaal Bern eine Informationstagung durch. Programm:

Mittwoch, 4. November 1970

19.00 Offizielle Eröffnung, Begrüssung durch Ständerat Dr. h. c. *E. Choisy,* Präsident der SVA, Ansprache von Bundesrat *Roger Bonvin* und Vorschau des Tagungspräsidenten Dr. *P. Courvoisier.* Coktail.

Donnerstag, 5. November 1970

09.00 Ministerialdirigent Dr. *G. Schuster,* Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft, Bonn: «Die Kontroversen über die Einführung der Atomenergie in den verschiedenen Ländern: Ursachen, Argumente und Wirkungen».

09.45 Prof. Dr. *W. Winkler,* Direktor der HTL Brugg-Windisch und Professor an der Universität Bern: «Die Sicherheitsaspekte der Reaktorphysik und die Entstehung der Spaltprodukte».

10.45 Frau Prof. Dr. *H. Fritz-Niggli,* Strahlenbiologisches Institut der Universität Zürich: «Strahlenwirkungen auf biologische Objekte, insbesondere den Menschen».

11.45 *H. Brunner,* dipl. Physiker, Eidg. Institut für Reaktorforschung, Würenlingen: «Ziele des Strahlenschutzes und Strahlenschutzvorschriften».

12.45 Gemeinsames Mittagessen im Konzertsaal des Kursaales.

14.15 *O. Kellermann,* dipl. Ing., Direktor des Instituts für Reaktorsicherheit, Köln-Ehrenfeld: «Technische Sicherheitsmassnahmen und -vorkehren».

15.30 Dr. *P. Courvoisier,* Chef der Sektion für Sicherheitsfragen von Atomanlagen (SSA) des Eidg. Amtes für Energiewirtschaft, Würenlingen: «Standortfaktoren».

16.30 Dr. *F. Alder,* Präsident der Eidg. Kommission für die Sicherheit von Atomanlagen (KSA), Würenlingen: «Sicherheit und Risiko».

Freitag, 6. November 1970

09.00 Dr. *M. Oberhofer,* Servizio Protezione, Euratom C. C. R., Ispra: «Strahlenschutzmassnahmen im Betrieb».

10.15 Dr. *K. Kühn,* stellvertretender Institutleiter, Institut für Tieflagerung Clausthal-Zellerfeld der Gesellschaft für Strahlenforschung mbH, München: «Die radioaktiven Abfälle».

11.15 PD Dr. *H. Kiefer,* Leiter der Abteilung Strahlenschutz und Sicherheit der Gesellschaft für Kernforschung mbH, Karlsruhe: «Die Einhaltung der Vorschriften und der Nachweis der Strahlung».

12.30 Gemeinsames Mittagessen im Konzertsaal des Kursaals.

14.15 Prof. Dr. *H. Grümm,* Leiter des Institutes für Reaktortechnik, Reaktorzentrum Seibersdorf der Österreichischen Studiengesellschaft für Atomenergie: «Die Sicherheitsbilanz der Reaktoren».

15.30 Schluss-«Panel» der Referenten.

16.45 Schlusswort des Präsidenten der SVA.

Teilnehmerbeitrag 140 Fr. für Mitglieder der SVA (übrige 160 Fr.). Anmeldung bis 4. Okt. 1970 an die Schweizerische Vereinigung für Atomenergie (SVA), Postfach 2613, 3001 Bern, Tel. 031 / 22 03 82, wo auch Auskunft erteilt wird.

Expertenmission des Internat. Arbeitsamtes

Es wird ein erfahrener Fachmann gesucht, der als *Berater für das Bauwesen* im weitesten Sinne zu wirken hat. Insbesondere ist auch auf die Eingliederung der Arbeitslosen in die Produktion Rücksicht zu nehmen. Standort *Bangkok (Thailand),* mit viel Reisen. Dauer 12 Monate, unter Umständen noch länger. Hochschuldiplom und praktische Berufserfahrung werden verlangt, ferner womöglich Erfahrung im Anlernen von technischem Personal, sowie gute Kenntnis des Englischen. Jahresgehalt 14 000 bis 17 400 Dollar nebst Familien- und anderen Zulagen. Interessenten wenden sich an das Eidg. Politische Departement, Technische Zusammenarbeit, 3003 Bern.

Haus der Technik, Essen

Das äusserst reichhaltige Programm der Vorträge in den Monaten September bis Dezember 1970 ist soeben erschienen. Es kann auf unserer Redaktion eingesehen werden und ist erhältlich beim Haus der Technik, D-43 Essen, Hollestrasse 1.

The Mechanism of the Rock Rupture by Blasting

Das Centre d'études de mécanique des roches der Ecole Nationale supérieure des Mines de Paris orrganisiert am 8./9. Oktober 1970 in Fontainebleau eine Tagung mit dem oben genannten Thema. Anmeldetermin: 10. Sept. 1970. Anmeldeformulare und Unterlagen sind beim Sekretarit der Schweizerischen Gesellschaft für Bodenmechanik und Fundationstechnik, 1004 Lausanne, rue de Genève 67, erhältlich.

Abteilung für Architektur an der ETH Zürich

Die Diplomarbeiten des Sommersemesters werden vom 17. Juli bis 7. August in den Zeichensälen des Maschinenlaboratoriums E und G, Sonneggstrasse 3, ausgestellt. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7 bis 19 h.

Mitteilung der Redaktion

Redaktionsschluss

Wir möchten alle Institutionen, Verbände und Firmen, die gerne ihre öffentlichen Veranstaltungen den Lesern der Schweizerischen Bauzeitung bekanntgeben möchten, darauf hinweisen, dass die entsprechenden Meldungen spätestens mit der ersten Postverteilung am *Montag der dem Veranstaltungstermin vorangehenden Woche* bei der Redaktion eintreffen müssen. Hinweise, welche später eingehen, können aus drucktechnischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir sehen uns leider gezwungen, diese Regelung strenger als bisher zu handhaben, und hoffen, dafür mit dem Verständnis der Lieferanten solcher Hinweise rechnen zu dürfen. Nur so kann der Leser mit der pünktlichen Zustellung seiner Schweiz. Bauzeitung rechnen.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telephon 051 / 36 55 36

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich